

20 Jahre AnpfiFF ins Leben – 20 Vereine – 1 Million Euro Fördersumme Projekt AnpfiFF Jugendräume offiziell am 13. Mai gestartet

Walldorf, 13. Mai 2022 - Am 13. Mai 2022 wurden erstmals die 20 Vereine vorgestellt, die im Rahmen des Projekts AnpfiFF Jugendräume insgesamt eine Fördersumme von 1 Million Euro erhalten. Die Auftaktveranstaltung fand in der KLIMA ARENA in Sinsheim im Beisein von Politikern aus der Region statt. Das Projekt wurde von AnpfiFF ins Leben anlässlich seines 20-jährigen Bestehens mit der Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung gestartet und bietet jedem Verein zweckgebundene Fördermittel von bis zu 50.000 Euro.

Simone Born, die das Projekt initiierte und die seit 2019 bestehende Vereinsberatung von AnpfiFF ins Leben verantwortet, hieß die Anwesenden willkommen. Danach begrüßte Dr. Bernd Welz, Vorstandsvorsitzender der Klimastiftung für Bürger, alle Teilnehmer in der KLIMA ARENA, bevor Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender AnpfiFF ins Leben, und Henrik Westerberg, Referent Sport bei der Dietmar Hopp Stiftung, die Arbeit der Sportvereine würdigten. „Mit unserem bisher größten Projekt läuten wir eine neue Ära ein“, freut sich Dietmar Pfähler. „In jedem Verein liegt die Zukunft bei den Kindern und Jugendlichen. Für sie sind die Vereine wichtige soziale Lernorte. Mit unserer Vereinsberatung und unserer Expertise aus mehr als 20 Jahren Jugendsportförderung wollen wir die Vereine bei der Neuausrichtung ihrer Jugendarbeit unterstützen, um ihr ganzes Potenzial auszuschöpfen.“ Ausschlaggebend für die Förderung durch die Dietmar Hopp Stiftung war, dass die Themen rund um den Jugendsport nachhaltig angegangen werden. „Bei AnpfiFF Jugendräume wird die physische Ausstattung der Jugendräume mit der Qualifizierung verknüpft – die ideale Kombination, um die Vereine zukunftsfähig aufzustellen. Durch die 20 ausgewählten Sportvereine werden knapp 16.000 Vereinsmitglieder erreicht, darunter ca. 7.000 Kinder und Jugendliche,“ so Henrik Westerberg. Auch Jörg Albrecht, Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim, und Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, betonten die außerordentliche Rolle von Sportvereinen für die Gesellschaft und lobten das Engagement. Danach gehörte die Bühne den Vereinsvertretern, die durch Sebastian Ebeling, Projektleiter AnpfiFF Jugendräume, offiziell als Projektpartner begrüßt wurden.

Vereine hatten die Möglichkeit, sich auf der Website von AnpfiFF ins Leben bis Ende Februar zu bewerben. Insgesamt bewarben sich 139 Vereine, aus denen 20 Teilnehmer ermittelt wurden. „Wir sind überwältigt von der großen Resonanz an Bewerbungen“, freut sich Sebastian Ebeling. „Das zeigt, welchen Stellenwert das Thema Bildung in den Vereinen einnimmt. Wir freuen uns, dass wir die 20 ausgewählten Vereine 24 Monate lang unterstützen dürfen“. Unter den Gewinnern sind Vereine aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Für die 20 ausgewählten Vereine begannen ab April bereits die ersten Qualifizierungen und Workshops. Ziel der Beratung ist es, ihre Vereinsstrukturen zu optimieren, um selbstgesteckte Aufgaben besser zu lösen. So soll ein Bildungsangebot an die Nachwuchssportler etabliert werden. Dafür wird eine alte Räumlichkeit des Vereins durch Umgestaltung mit Mobiliar und Technik in einen modernen Jugendraum verwandelt. Ein Gebäudegutachten ist ebenso Teil der Leistungen. Der ehrenamtliche Einsatz der Vereine wird neben der zweckgebundenen

PRESSEMITTEILUNG



Fördersumme von bis zu 50.000 Euro außerdem mit einer Urkunde auf der gemeinsamen Abschlussfeier im Frühjahr 2024 belohnt.

Folgende Vereine freuen sich über die Förderung:

1. SV Germania Weingarten
2. Heidelberger TV 1846
3. VfB Eppingen
4. TV 1895 Edigheim
5. SC Rot-Weiß 1952 Mannheim-Rheinau
6. TSV Lingenfeld
7. SV Waldwimmersbach 1930
8. SV 1925 Ruchheim
9. TC Plankstadt
10. Turnerschaft Mühlburg 1861
11. FV Nußloch
12. SC Neustadt/Weinstraße
13. SV Horchheim
14. Wassersportverein Lampertheim
15. FC Flehingen
16. TSV 1907 Schöllbronn
17. TC Hockenheim
18. VfB Wiesloch
19. TSG Wiesloch
20. TSV Palmbach

Interessierte Vereinsvertreter finden Informationen über den Projektfortschritt regelmäßig auf den Social Media Kanälen der Anpiff Vereinsberatung:
facebook.com/anpiffvereinsberatung, [@anpiffvereinsberatung](https://instagram.com/anpiffvereinsberatung)

Über Anpiff ins Leben e. V.

Seit 2001 unterstützt Anpiff ins Leben als deutschlandweiter Vorreiter junge Sportlerinnen und Sportler und Menschen mit Amputation dabei, sich bestmögliche Perspektiven für die private und berufliche Zukunft zu schaffen. Der vom 1. Vorsitzenden Dietmar Pfähler geführte gemeinnützige Verein gliedert sich in drei Bereiche: die 360°-Jugendförderung in Sport, Schule, Beruf und Soziales, die Bewegungsförderung für Amputierte sowie seit 2019 die Vereinsberatung. Über 60 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 330 Trainerinnen und Trainer und 120 Lernbegleiterinnen und -begleiter arbeiten für die Förderung unserer Jugend und vermitteln Toleranz, Respekt, Fairness und Verantwortungsbewusstsein. Ein vitales Netzwerk an Schulen, Hochschulen, Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen gestaltet das Angebot von Anpiff ins Leben aktiv mit. Weitere Informationen finden Sie unter www.anpiffinsleben.de

Kontakt Kerstin Altendorf, Team Vereinsberatung, E: k.altendorf@ail-ev.de, M: 0171 6988065